



Übergabe des Gastgeschenkes an Bgm. Röder durch Bgm. Josef Niggas, Vizebgm. Silvia Schwar und Vorstandsmitglied Kassier Friedrich Kreuzwegner.

Anlässlich des Jubiläums „20 Jahre Gemeindepartnerschaft“ hat unsere Partnergemeinde Alling am 01. und 02. Februar 2020 zum Partnerschaftsfest nach Alling geladen. Die Marktgemeinde Lannach hat aus diesem schönen Anlass eine Fahrt nach Alling organisiert. Rund 50 Lannacher waren dabei und sind nach Alling gereist. Die Allinger wollen sich für den regen Besuch revanchieren – der Termin für den Gegenbesuch steht bereits fest.

Eingeleitet wurde die Partnerschaft durch die Freundschaft zweier Vereine: des Veteranen- und Soldatenvereins Alling und

des Österreichischen Kameradschaftsbunds Lannach. Heute – zwei Jahrzehnte nach Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrages – ist die Freundschaft zwischen beiden Kommunen groß wie eh und je. Das betonten sowohl Allings Bgm. Frederik Röder wie auch sein Lannacher Amtskollege Bgm. Josef Niggas beim Festtag samt Gottesdienst und Weißwurstfrühstück in der Allinger Sporthalle.

„Ich fühle mich, als ob ich daheim wäre“, sagte Bgm. Niggas angesichts der Allinger Gastfreundschaft. „Auch nach 20 Jahren Partnerschaft werden wir noch herzlich aufgenommen.“ Worte alleine könnten nicht beschreiben, was man bei den gegenseitigen Besuchen fühle, so der Lannacher Bürgermeister.

Bgm. Frederik Röder zitierte vor rund 200 Gästen den chinesischen Philosophen Konfuzius: „Das Leben ist erst dann schön, wenn die Menschen ein gutes Verhältnis haben.“ Ein solches haben die Allinger und Lannacher. „Die Teilhabe an der Gesellschaft, die Pflege von Freundschaften und der Erhalt unserer Wertvorstellungen sind die Säulen unserer Partnerschaft“, sagte der Allinger Rathauschef weiter. Die Partnerschaft sei immer von allen Beteiligten mitgetragen worden. „Viele Lannacher sind uns Freunde geworden“, sagte Frederik Röder.

Bereits am Vorabend feierten die beiden Kommunen gemeinsam ein Ehrenamtlichenfest mit 350 Gästen. Dabei wurden knapp 30 Ehrenamtliche aus Alling für ihr Engagement geehrt. Bgm. Josef Niggas hatte zu diesem Anlass ein besonderes Geschenk im Gepäck. Er hatte das Trio „Ligister Schülcherleitnmusi“ mit nach Alling gebracht, das für die Geehrten und Gäste aufspielte und das eine oder andere Gstanzl zum Besten gab. Bgm. Röder: „Das war eine schöne Überraschung.“

Für Frederik Röder ist es übrigens das letzte Fest, das er in seiner Funktion als Allinger Bürgermeister mit den Lannachern feiert. Er tritt bei der Kommunalwahl im März nicht mehr an. Bisher habe man aber unter allen Bürgermeistern und Gemeinderäten immer das Gefühl gehabt, dass die Partnerschaft von allen getragen wird, erklärte Bgm. Niggas. Er betonte: „Egal wer am 15. März gewählt wird – Ihr seid bei uns immer willkommen.“

So bereits am 3. und 4. Oktober, wenn die Lannacher zuhause das Jubiläum der Partnerschaft feiern. Bgm. Niggas lud die Allinger dazu ein und darf sich wohl auf zahlreiche Gäste freuen, sofern die Jubiläumsfeier vor zehn Jahren wieder als Maßstab gelten kann. Damals reisten 100 Allinger in die Steiermark.

## 20 JAHRE GEMEINDEPARTNERSCHAFT ALLING-LANNACH: FAHRT ZUM PARTNERSCHAFTSFEST NACH ALLING



Auf dem Weg nach Alling.



Die Schülcherleitnmusi spielte auf!



Anstoßen beim Traditionellen Weißwurstessen.



Der Festakt in Alling.



Partnerschaftsurkunde zum Jubiläum und ein guter Tropfen für Bgm. Frederik Röder.